

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 22.11.2021

**Top 1 Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe
Information zum aktuellen Planungsstand der DB**

■ **Herbert Knoch**

Au in den Buchen 26
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Stellungnahme-Nr.: 2021.ÖM03.S0

Büchenau, den 22.11.2021

Stellungnahme der SPD Büchenau zu Top 1 „Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe; Information zum aktuellen Planungsstand der DB“ (Vorlage 336/2021)

Die **SPD Büchenau** nimmt die **Vorlage** „Gütertrasse Mannheim – Karlsruhe; Information zum aktuellen Planungsstand der DB“ (Vorlage 336/2021) **zur Kenntnis und stimmt inhaltlich der Stellungnahme** der Stadt Bruchsal **zum bisherigen Planungsprozess und den Linienkorridoren an die DB zu.**

Grundsätzlich ist die Dringlichkeit und Notwendigkeit weiterer schienengestützter Mobilitäts- und Transportmöglichkeiten (Schienenpersonen- und Güterverkehr) nicht zu bestreiten. Die Ergänzung bzw. Optimierung der Schieneninfrastruktur ist unausweichlich und kommt mind. 20 Jahre zu spät.

In den letzten Jahrzehnten hat u.a. auch die Politik es verschlafen, in die Zukunft gerichtete Szenarien zu entwickeln, die sowohl das Mobilitätsverhalten als auch das steigende Konsum- und Freizeitverhalten in Abhängigkeit der technischen Entwicklungen berücksichtigen. So wurden auch bauliche Entscheidungen getroffen, die es im Nachhinein vielerorts unmöglich machen, bestehende Bahntrassen zu ergänzen, obwohl es mittlerweile leisere Triebfahrzeuge/Züge/Wagons gibt. Durch die hohe Auslastung dieses Streckenabschnittes (zw. Karlsruhe und Bruchsal und darüber hinaus) wird auch das Erfolgsmodell des KVV immer wieder im Regelbetrieb gestört. Hierdurch wird der öffentliche Personennahverkehr bezüglich Verlässlichkeit und Pünktlichkeit sehr geschwächt und verliert an Attraktivität. Durch eine weitere Bahntrasse – Gleisergänzung – würde auch die bestehende Bahntrasse entlastet.

Bei allen Überlegungen, die die Deutsche Bahn nach Meinung der SPD Büchenau sehr transparent durchführen, werden Wohn- und Erholungsbereiche berücksichtigt; ebenso hochwertige und sensible Bereiche, wie z.B. FFH-Gebiete. In der Sitzung vom 28.10.2021 – 5. Workshop Mannheim–Karlsruhe – wird vom möglichen Linienkorridor westlich Staffort und einem Bündelungsstrang A 5 gesprochen. Letzterer würde Büchenau unmittelbar betreffen.

Ob am Ende die Bahntrasse in einem Einschnitt oder auch Tunnel verlaufen könnte, wird im Rahmen des iterativen Planungsprozesses diskutiert werden müssen. Eine finale Lösung sollte nicht in einer Bahntrasse (bis zu 15 m Breite; zuzügl. Lärmschutzmaßnahmen) mit beidseitig begleiteten Lärmschutzwänden oder -wällen liegen sowie eine starke Trennung der Erholungs- und Freiräume vermieden werden.

Die Bündelung von lärmimmissionsreicher Infrastruktur an Verkehrswegen (außerorts) ist eine nachvollziehbare Überlegung. Wenn wir die Anstrengungen der Schweizer Eidgenossen beim

Tunnelbau durch massives und kilometerlanges Gestein sehen, könnte eine Bahntrasse auch unter der BAB 5 angedacht werden oder die Verlegung der BAB 5 ins Erdreich und darüber eine Bahntrasse.

Wir bitten die Stadtverwaltung Bruchsal weiterhin die Interessen aller Ortsteile und der Kernstadt zu vertreten und jeweils zeitnah die entsprechenden Gremien darüber zu informieren.

Eine Blockadehaltung ist aufgrund des zukünftigen steigenden Gütertransportaufkommens hier völlig fehl am Platz. Vielmehr ist sich aktiv und konstruktiv einzubringen und mitzuarbeiten. Sofern in den konkreteren Bearbeitungsphasen vor allem der Ortsteil Büchenau tangiert oder berührt wird, bitten wir um zeitnahe Einbindung und Vorstellung vor Ort.

Wir bitten die Stadtverwaltung Bruchsal die folgenden Aspekte bei den Gesprächen zu berücksichtigen:

- Im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist entlang der BAB 5 der 8-streifige Ausbau zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe als weiterer Bedarf vorgesehen.
- Aufgrund der Fahrtbeziehungen sieht die SPD Büchenau nach wie vor zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Büchenau eine Ortsumgehung parallel zum Verlauf der BAB 5 als zweckmäßig an.

gez. Herbert Knoch

Sven B. Riffel

Betroffene Themen:

- Lebensraum gestalten und erhalten
- Schienengebundener Öffentlicher Personennahverkehr fördern
- Nachhaltige Mobilität stärken
- Lärmschutz BAB 5 verlängern
- Wirtschaftsstandort Deutschland stärken